

Mittlere Reife und danach Abi: Über die Einführungsklasse zum Abitur – auch im G 9

Für viele Schulabgänger der 10. Jahrgangsstufe stellt sich die Frage, was nach der Schule kommt. Mit einem mittleren Schulabschluss hat man viele Möglichkeiten, man kann sich direkt für eine Berufsausbildung entscheiden oder doch noch weiter zur Schule gehen. Neben Fachakademien und FOS gibt es noch eine weitere Alternative, die zu **jedem Studium** führen kann: der Weg über die Oberstufe des Gymnasiums. Dies ermöglicht die **Einführungsklasse**, ein Erfolgsmodell, das es am Gymnasium Roth seit 2008 bereits gibt.

Auch im neunjährigen Gymnasium wird es diese Möglichkeit geben. Das Abitur wird erst nach 13 Jahren abgelegt, erstmals im Schuljahr 2025/26. Die letzten beiden Schuljahre zählen zum Abschluss, zum Abitur. Um als Absolvent mit mittlerem Schulabschluss einen guten Anschluss zu finden, wird man in der Einführungsklasse in sämtlichen Fächern, besonders in Deutsch und Mathematik, speziell geschult. Weil man für ein allgemeines Abitur zwei Fremdsprachen benötigt, lernen Schülerinnen und Schüler, die bisher nur Englisch in der Schule hatten, noch Französisch. Natürlich erreichen sie in drei Jahren in der zweiten Fremdsprache nicht ganz den Stand ihrer Mitschüler, die seit der 6. Jahrgangsstufe Französischunterricht hatten. In einer kleinen Lerngruppe werden sie deshalb bis zum Abitur geführt und können, wenn sie wollen, sogar eine mündliche Prüfung in Französisch ablegen. Es ist also kein Hindernis, wenn bis dahin nur Englisch als Fremdsprache trainiert wurde. Innerhalb eines Jahres lernt und übt man, wie am Gymnasium gearbeitet wird, so dass man in der zweijährigen Oberstufe problemlos mithalten kann.

Die Einführungsklasse bietet eine einjährige Einführung in gymnasiales Lernen und Arbeiten. In einer speziellen 11. Klasse findet der Unterricht statt. Sie bietet motivierten Schulabgängern vor allem aus der Realschule, aber zum Beispiel auch aus der Wirtschaftsschule oder der Montessorischule, die Möglichkeit zum Wechsel ans Gymnasium. Trotz Abschlussprüfung in der Tasche entscheiden sie sich für drei weitere Jahre Schulbesuch, um dann mit dem Abitur jedes beliebige Fach studieren zu können.

Als Voraussetzung bringen sie Freude am Lernen mit, eine gute Arbeitshaltung, Fleiß, Durchhaltevermögen und eine rasche Auffassungsgabe. Dies wird ihnen von den Lehrkräften der zuletzt besuchten Schule in einem „pädagogischen Gutachten“ bescheinigt oder sie haben mindestens einen Notenschnitt in Mathematik, Deutsch und Englisch von 2,00 erreicht. „Ich hatte in der Realschule zwar nur eine Drei in Mathe, aber ich habe es trotzdem gut geschafft“, erklärt eine der Schülerinnen nicht ohne Stolz. „Natürlich darf man sich nicht entmutigen lassen, wenn es anfangs nicht nur super Noten gibt, aber wenn man sich etwas anstrengt, ist es gut machbar.“ Wer sich sicherheitshalber noch ein Jahr länger auf den Abschluss vorbereiten möchte und in den Vorrückungsfächern einen Notenschnitt von 2,5 oder besser hat, kann – ebenfalls ohne Aufnahmeprüfung - in Jahrgangsstufe 10 eintreten.

Mit Erreichen des Klassenziels der 11. Jahrgangsstufe ist man berechtigt zum Eintritt in die Oberstufe des Gymnasiums. In der zweijährigen Qualifikationsphase für die Abschlussprüfung setzt man eigene Schwerpunkte bei der Fächerwahl, schreibt Klausuren und erhält „Punkte“, die bereits zum Abitur zählen. Gemeinsam mit dem gesamten Jahrgang bereitet man sich auf das Abitur vor und wählt fünf Prüfungsfächer. Unsere Erfahrungen zeigen, dass die Absolventen der Einführungsklasse regelmäßig mit den Spitzenreitern bei den Abiturnoten gehören. Auch im Studium bestehen sie die Herausforderungen leichter als Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung auf anderen Wegen erworben haben.

Bei einer Informationsveranstaltung am **Montag, 13. Februar 2023 um 19 Uhr** im Mehrzweckraum des Gymnasiums werden genauere Informationen gegeben und Fragen beantwortet. Ehemalige Schülerinnen bzw. Schüler der Einführungsklasse werden von ihren Erfahrungen berichten. Bis zum 6. März 2023 findet die Voranmeldung am Gymnasium Roth statt, die endgültige Anmeldung und die

Einreichung des pädagogischen Gutachtens erfolgt bis zum 26. Juli 2023. Um sicher einen Platz zu bekommen, ist eine Voranmeldung sinnvoll, aber nicht zwingend erforderlich. Das Abschlusszeugnis kann nachgereicht werden.

Weitere Informationen und den Vordruck für das pädagogische Gutachten erhalten Interessierte auf der Homepage unter [www.gymnasium-roth.de](http://www.gymnasium-roth.de) und per Mail direkt bei der Beratungslehrerin unter [beratungslehrer@gymnasium-roth.de](mailto:beratungslehrer@gymnasium-roth.de).

Dr. Rudolf Kleinöder  
Schulleiter Gymnasium Roth

Rosemarie Mutschler  
Beratungslehrerin